Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 12 (1926)

Heft: 44

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Pädagogischen Blätter" 33. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Er gler, Prof., Luzern, Villenstr. 14, Telephon 21.66 Inseraten-Annahme, Druck und Versand durch den Verlag Otto Walter U. G. - Olten

Beilagen gur "Schweizer = Schule": Boltsfcule · Mittelicule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements : Jahrespreis Fr. 10.—, bei ber Post bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Portoguschlag Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: "Mein Freund" ist da! — † Robert Schnellmann jel., St. Gallen D — Schulnachrichten — himmelserscheinungen im Monat November — hilfskasse — Lehrerzimmer — Beilage: Die Lehrer in Nr. 11

"Mein Freund" ist da!

Hört es, liebe Leser, "Mein Freund" ist da, der katholische Schülerkalender, Jahrgang 1927. Er präsentiert sich wiederum sehr gut und wird unsern Schülern und Schülerinnen große Freude bereiten. Das originelle Ralendarium bes letzten Jahres ist beibehalten. Allerlei geschichteliche Angaben über die kirchlichen Feste, wertvolle Sinnsprüche und Lesesrüchte bilden eine willkommene Beigabe zu den Alltäglichkeiten des Ralendariums.

Mitten ins Jubeljahr des großen Heiligen von Affisi führt uns "Mein Freund" hinein; er erzählt uns in schlichter Sprache "Vom heiligen Franz" und bringt hübsche Zeichnungen dazu. Und dann folgen prächtige Kunstbeilagen, 10 Bilder von Segantini, unserm hochragensen Bündner Maler, der wie faum ein zweiter die Seele der Alpenwelt in Farben zu schildern verstand, — und 8 Bilder von einem in Rom lebenden Künstler, Zanolari, der, ebenfalls ein Bündenerfind, durch seine überraschende Technif sich rasch einen bleibenden Platz in Künstlerkreisen gesichert hat. Von kundiger Hand wurde eine entsprechende Einsührung zu den vortrefflich reproduzierten Bilbern geschrieben.

Wohl auch etwas zur Kunst trägt die leichtfaßliche Erläuterung über Kleistermalerei bei, die jungen Leser des Kalenders mögen selber ihre Bersuche anstellen und die besten Produkte zum Wettbewerb einsenden.

Mehr Rulturgeschichtliches enthält ber Abschnitt "Der Berg bes hl. Michael" (in ber Normandie), und wiederum begleiten tunst= und stilgerechte Zeichnungen ben Text. Dann folgen die vielbeachteten Bilder aus der Weltgeschicht ich te mit den nicht weniger wertvollen Randleisten. — Briefmarken weiger wertvollen Randleisten. — Briefmarken eine geschichtliche Entwicklung des Briefmarkenwesens und eine gute Anleitung zur Anlegung einer Sammlung. — Sodann zeigt uns der "Freund" in anschaulichen Bildern die Entwicklung des Berkehrs wesens, orientiert den Schüler über allersei Wissenswertes aus den Kantonen und aus allen Erdteilen und den Welten im Universum, dringt die beliebten mathematischen Formeln und eine Uebersicht über Maß und Gewicht, veranschaulicht die schlimmen Folgen übler Gewohnheiten in der Körperhaltung usw.

Freunde der Mufit werden über ben genialen Romponiften Sandn unterrichtet, Sonigliebhaber lernen die geheimnisvolle Tätigfeit des Bienenvolles fennen, und damit auch die gang Modernen auf ihre Rechnung fommen, werben sie angeleitet, selber einen Rabio = Apparat zu bauen. Da beute sozusagen jeder Junge mit einem Fahrrad geboren wird, ift es billig und recht, wenn er auch die Geschichte des Fahrrabes fennen lernt, und wer Eissport treibt, mochte wissen, wie groß die Tragfraft des Eises ist, worüber der Ralender ihn durch bildhafte Darstellung unterrichtet. Ganz besonders wird Rinder und Erwachsene die Berstellung des Bleiftiftes interessieren, die burch Wort und Bild uns vor Augen tritt; und wer dem fleinern Bruderchen einen Papierbrachen anfertigen will, findet bazu eine gute Unleitung. Co ein Papierbrache ist nämlich ein wichtig Ding. (Ein